



2.236 Zeichen
und Programm
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Öffentliche Ringvorlesung „Diasporen“:

Migration, Minderheiten und kulturelle Vielfalt im Fokus der Wissenschaften

Vom 17. April bis 17. Juli 2013, mittwochs von 18.15 bis 20.00 Uhr (Ausnahme: Dienstag, 18. Juni), lädt die Universität Bayreuth zu einer öffentlichen Ringvorlesung unter dem Rahmenthema „Diasporen“ ein. Veranstaltungsort ist der Hörsaal H 26 im Gebäude GW I auf dem Universitätscampus. Der Besuch der Vorlesungen ist kostenlos.

Stichworte wie Migration, kulturelle Vielfalt, Culture Clash stehen für ein hochaktuelles Themenfeld, das in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zunehmend an Bedeutung gewinnt. In der Ringvorlesung werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dieses Themenfeld aus der Perspektive verschiedener Disziplinen beleuchten. Wie entsteht eigentlich Fremdenfeindlichkeit? Seit wann gibt es Diasporagemeinschaften? Welche Bedeutung hatten ethnische und religiöse Minderheiten für die Phase der Globalisierung in der Frühen Neuzeit? Gibt es neue „Diasporagemeinschaften“ im globalen Netz? Romanistik, Anglistik, Amerikanistik, Germanistik, Geschichtswissenschaft, Medienwissenschaft und auch die Biologie können im fächerübergreifenden Dialog neue Antworten auf diese Fragen entwickeln – dies wird die Ringvorlesung deutlich machen.

Die Diasporaforschung ist an der Universität Bayreuth bereits seit gut zwei Jahrzehnten etabliert. Sie befasst sich insbesondere mit Fragen der Identitätsbildung, der kulturellen Kreativität sowie mit gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Transformationsprozessen. Das Interesse richtet sich dabei insbesondere auf Europa, Afrika und Amerika



sowie auf die Verbindungen zwischen diesen Kontinenten. Die Forschungsarbeiten sind dabei eingebettet in das Profillfeld „Kulturbegegnungen und transkulturelle Prozesse: Wissen – Medien – Kommunikation“ an der Universität Bayreuth. Aus diesem Schwerpunkt ist auch die Ringvorlesung des Sommersemesters 2013 hervorgegangen. Sie wird koordiniert von Prof. Dr. Susanne Lachenicht (Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit), in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Ute Fendler (Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft und Komparatistik unter besonderer Berücksichtigung Afrikas), dem Bayreuth Institute for American Studies (BIFAS), der Bayreuth Academy for Advanced African Studies (BA) und dem Institut für Afrikastudien (IAS).

Weitere Informationen:

www.fruehe-neuzeit.uni-bayreuth.de/de/news/Poster_Diaspora.pdf

Das Programm der Ringvorlesung:

17. April

Diasporen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft: eine Einführung in die Ringvorlesung Diasporen (S. Lachenicht, Leiterin der Profillinie Diasporen im Emerging Field Kulturbegegnungen und transkulturelle Prozesse)

24. April

Ralf Behrwald (Universität Bayreuth, Alte Geschichte):

Mythos oder Migration? Griechische (und andere) Diasporen in Kleinasien

8. Mai

Susanne Lachenicht (Universität Bayreuth, Geschichte der Frühen Neuzeit):

Diasporen als “service agents” im frühneuzeitlichen Europa und der Atlantischen Welt

15. Mai

Gerd Ulrich Bauer (Universität Bayreuth, Interkulturelle Germanistik):

Deutsche (Diaspora) in der Welt – eine Annäherung aus Sicht der Auslandsgermanistik und der deutschen Auswärtigen Kulturpolitik



22. Mai

Matthias Christen (Universität Bayreuth, Medienwissenschaften, Filmwissenschaften):
Culture Clash. Komik im Kino der Diaspora

29. Mai

Heike Feldhaar (Universität Bayreuth, Verhaltensbiologie):
Evolution, xenophobia and diasporas: bacteria, ants and human beings

5. Juni

Liliana Feierstein (Universität Konstanz, Romanistik):
„Wir weben! wir weben!“ Jüdische und afrikanische Diaspora-Kulturen in Lateinamerika

12. Juni

Susanne Mühleisen (Universität Bayreuth/Englische Linguistik):
Speech Communities in the Diaspora

Dienstag (!) 18. Juni

Ute Fendler (Universität Bayreuth, Romanistik):
Diasporas und die Konstruktion von Raum im frankophonen Film

3. Juli

Peggy Piesche (Universität Bayreuth):
Gender in Diaspora - Transnational Feminism and the Black German Woman's Movement

10. Juli

Colin Milburn (English Studies, University of California Davis):
Diasporas in Online Gaming Communities

17. Juli

Hans-Jürgen Lüsebrink (Universität Saarbrücken, Romanistik):
Diasporakulturen und -literaturen in Québec - zur Poetik transkultureller Erfahrungen im frankophonen Nordamerika



Kontakt:

Christian Wißler M.A.
Stabsstelle Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
D-95440 Bayreuth
Tel.: 0921 / 55-5356 / Fax: 0921 / 55-5325
E-Mail: mediendienst-forschung@uni-bayreuth.de